

* **Dibasicester**

Überarbeitet am: 04.01.2022

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Dibasicester

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 906-170-0

REACH-Registrierungsnr. 01-2119475445-32-XXXX

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG

An der Autobahn 14

27798 Hude / Altmoorhausen

Telefon-Nr. +49 4484 9456 852

Fax-Nr. +49 4484 9456 863

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

PBT- und vPvB

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* **Dibasicester**

Überarbeitet am: 04.01.2022

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

3.1. Stoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Methanol

CAS-Nr.	67-56-1			
EINECS-Nr.	200-659-6			
Konzentration		<=	0,2	%
Flam. Liq. 2	H225			
Acute Tox. 3	H331			
Acute Tox. 3	H311			
Acute Tox. 3	H301			
STOT SE 1	H370			

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

STOT SE 1	H370	>= 10
STOT SE 2	H371	<= 3 < 10

Weitere Inhaltsstoffe

Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat

EINECS-Nr.	906-170-0			
Registrierungsnr.	01-2119475445-32-XXXX			
Konzentration		>	99	%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Keine Flüssigkeit trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

* **Dibasicester**

Überarbeitet am: 04.01.2022

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Langzeitgrenzwert	8	mg/m ³	1,2	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I)				
Stand: 03/11				
Bemerkung: AGS,Y				

Methanol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	130	mg/m ³	100	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(II)				
Hautresorption / Sensibilisierung: H				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Bemerkung: DFG, EU, H, Y				

Methanol

Liste	IOELV			
Typ	IOELV			
Langzeitgrenzwert	260	mg/m ³	200	ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung: Sk				
Bemerkung: Skin				

Biologische Grenzwerte**Methanol**

Liste	BGW (TRGS 903)			
Wert	15	mg/l		
Untersuchungsmaterial	Urin (U)			
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende; bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten (b,c)			

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	8,3	mg/m ³		

DNEL				
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	5	mg/m ³		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Wasser		
Konzentration	0,018		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,0018		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Sporadische Freisetzung		
Konzentration	0,18		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	0,16		mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC		
----------	------	--	--

* **Dibasicester**

Überarbeitet am: 04.01.2022

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,016	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,09	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	10	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz gemäß DIN EN 374

undurchlässige Handschuhe

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,7 mm

Durchdringungszeit >= 480 min

Augenschutz gemäß DIN EN 166

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz gemäß DIN EN 14605

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	esterartig

Geruchsschwelle

Bemerkung Nicht verfügbar

pH-Wert

Wert	5	bis	7
Bemerkung	wässriger Auszug		

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	ca. -55,4		°C
Druck	1010	hPa	

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	ca. 195	bis	216	°C
Druck	1013	hPa		

Flammpunkt

Wert	100	°C
Methode	geschlossener Tiegel	

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	0,8	%(V)
-------------------------	-----	------

Überarbeitet am: 04.01.2022

*** Dibasicester**

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Obere Explosionsgrenze	8,1				%(V)
Dampfdruck					
Wert	0,094				hPa
Temperatur	25	°C			
Dampfdichte					
Bemerkung	Nicht verfügbar				
relative Dichte					
Wert	1,09				g/cm ³
Temperatur	20	°C			
Löslichkeit(en)					
Medium	Wasser				
Wert	ca. 26	bis	40,5		g/l
Temperatur	20	°C			
Bemerkung	löslich				
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser					
log Pow		bis	1,4		
Methode	berechnet				
Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.					
Selbstentzündungstemperatur					
Wert	370				°C
Zersetzungstemperatur					
Bemerkung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.				
Viskosität					
dynamisch					
Wert	2,85				mPa.s
Temperatur	20	°C			
kinematisch					
Wert	2,4	bis	2,5		mm ² /s
Temperatur	20	°C			
Explosive Eigenschaften					
Bemerkung	Nicht verfügbar				
Oxidierende Eigenschaften					
Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)				

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Basen, Säuren

* **Dibasicester**

Überarbeitet am: 04.01.2022

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Spezies	Ratte (weiblich)	
LD50	> 5000	mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Spezies	Ratte	
LC50	> 11	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Aerosol		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	nicht reizend
-----------	---------------

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	nicht reizend
-----------	---------------

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

* **Dibasicester**

Überarbeitet am: 04.01.2022

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)		
LC50	18	bis	24 mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Bemerkung	Statisches System		

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Spezies	Daphnia magna		
LC50	112	bis	150 mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Bemerkung	Statisches System		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Spezies	Selenastrum capricornutum		
ErC50	> 85	mg/l	
Expositionsdauer	72	h	
Bemerkung	Statisches System		
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	36	mg/l	
Methode	OECD 201		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

Wert	87	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

log Pow	bis	1,4
Methode	berechnet	
Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.		

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

* **Dibasicester**

Überarbeitet am: 04.01.2022

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.

14.1. UN-Nummer	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-
14.4. Verpackungsgruppe	-
14.5. Umweltgefahren	-
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

14.1. UN-Nummer	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-
14.4. Verpackungsgruppe	-
14.5. Umweltgefahren	-
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

Lufttransport ICAO/IATA

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

14.1. UN-Nummer	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-
14.4. Verpackungsgruppe	-
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

* **Dibasicester**

Überarbeitet am: 04.01.2022

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

Bemerkung Fällt nicht unter VOC gem. RL 2010/75/EU

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

Registrierstatus**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat**

IARC	gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen
IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen
NZIO (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.
H370	Schädigt die Organe.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1

Abkürzungen

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert
 ASTM: American Society for Testing And Materials
 ATE: Acute Toxicity Estimates
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

Überarbeitet am: 04.01.2022

*** Dibasicester**

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

BG: Berufsgenossenschaft
BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory

* **Dibasicester**

Überarbeitet am: 04.01.2022

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

LC: Letale Konzentration
 LD: Letale Dosis
 LDLo: lethal dose low
 LGK: Lagerklasse
 LL: Lethal level
 LLC: Lowest lethal concentration
 NCI: National Chemicals Inventory
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level
 LOEC: Lowest observed effect concentration
 LOEL: Lowest observed effect level
 Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
 LQ: Limited Quantity
 MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
 MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
 MEL: Maximum exposure limits
 MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
 n.a.g.: nicht anders genannt
 NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
 NCI: National Chemicals Inventory
 NLP: No-longer Polymer
 NOAEC: No observed adverse effect concentration
 NOAEL: No observable adverse effect level
 NOEC: No observable effect concentration
 NOEL: No observable effect level
 NOELR: No observable effect loading rate
 NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 OEL: Occupational exposure limit
 OELV: Occupational exposure limit value
 OES: Occupational exposure standards
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 PC: Product Category
 PEC: Predicted environmental concentration
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 PNEC: predicted no effect concentration
 PNEC: Predicted no effect concentration
 pOW: Octanol-water partition coefficient
 PROC: Process Category
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
 SAE: Society of Automotive Engineers
 STP: Sewage treatment plant
 SU: Sector of Use
 SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
 SVHC: Substances of very high concern
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TCCL: Toxic Chemical Control Law
 ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
 TRA: Targeted Risk Assessment
 TRG: Technische Regeln Druckgase
 TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 TRK: Technische Richtkonzentration
 TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
 UN: United Nations

*** Dibasicester**

Überarbeitet am: 04.01.2022

1000214

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.